

Arndt, Ernst Moritz: Der Freudenklang (1814)

1 Durch Deutschland flog ein heller Klang
2 Vom Süden bis zum Norden,
3 Ein Ehrenklang, ein Freiheitsklang
4 Ist laut geklungen worden:

5 Drum auf, ihr Männer! Auf ins Feld!
6 Drum auf, ihr deutschen Brüder!
7 Die Bösen hat der Herr gefällt,
8 Ihr Glück ersteht nicht wieder –
9 Drum auf mit Jubelschalle!
10 Und ruft und schwöret alle:

11 Nicht Bayern und nicht Sachsen mehr,
12 Nicht Östreich und nicht Preußen,
13 Ein Land, ein Volk, ein Herz, ein Heer,
14 Wir wollen Deutsche heißen;
15 Als echte deutsche Brüder
16 Haun wir die Räuber nieder,
17 Die unsre Ehr' zerreißen.

18 In gleicher Liebe fest und treu,
19 In einem Bund geschlossen,
20 Ihr Welschen, ziehen wir herbei
21 Mit Männern und mit Rossen:
22 Wie Herbstesstürme brausen
23 Und wilde Meere sausen,
24 So kommen wir geflossen.

25 So kommen wir, so brausen wir
26 Und schwören rote Rache,
27 Und Gott der Herr ist mit uns hier
28 Und hält die gute Sache;
29 Der Herr der Himmelsscharen

30 Wird Recht und Licht bewahren,
31 Vor ihm erliegt der Drache.

32 Mit diesem Glauben ziehn wir aus
33 Als rechte deutsche Brüder,
34 In Deutschland stand der Freiheit Haus,
35 Wir baun es tapfer wieder,
36 In Fahr und Todesflammen
37 Wir baun es kühn zusammen,
38 Kein Teufel reißt es nieder.

(Textopus: Der Freudenklang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59619>)